

## Pressemitteilung

# Autofahrernation Deutschland: Vier von fünf Bundesbürgern fahren ein Auto

- **Bank of Scotland veröffentlicht erstmals „Auto & Kredit Navigator“**
- **Für ihr Fahrzeug würden viele sogar auf den Urlaub verzichten**
- **Autokäufer informieren sich oftmals lange im Voraus**

**Berlin, 30. März 2015.** Deutschland ist ein Land der Autofahrer – 80 Prozent der Deutschen verfügen über ein Auto, das sie auch hauptsächlich selbst fahren. Das zeigen die Ergebnisse der heute veröffentlichten Studie „Auto & Kredit Navigator 2015“ der Bank of Scotland. Für die repräsentative Studie hat das Meinungsforschungsinstitut forsa die Autofinanzierung und den Autoerwerb der Deutschen untersucht und dazu mehr als 1.600 Personen befragt.

### **Männer geben mehr für ihr Auto aus**

Die Studienergebnisse offenbaren, dass vielen Deutschen ihr Fahrzeug so viel Wert ist, dass sie zu einigen Opfern bereit wären. So würden 43 Prozent der befragten Autofahrer zugunsten ihres Fahrzeugs sogar an Kurzausflügen sparen, etwa jeder Vierte (27 Prozent) würde seinen Haupturlaub streichen und jeder Zehnte würde auf seinen Fernseher verzichten. Geht es um die monatlichen Ausgaben für des „Deutschen liebstes Kind“, öffnen Männer ihr Portemonnaie häufiger etwas weiter als Frauen. Sie geben für Versicherung, Steuern und weitere laufende Kosten monatlich 260 Euro aus, Frauen lediglich 208 Euro.

### **Jeder Zweite informiert sich mindestens ein halbes Jahr vor dem Kauf**

Wer über den Kauf eines neuen Autos nachdenkt, informiert sich meist lange vorher. Etwa jeder zweite Autofahrer (47 Prozent) holt mindestens ein halbes Jahr vor dem Fahrzeugerwerb oder früher Informationen über verschiedene Marken, Preise und Unterschiede bei den Ausstattungen ein. Lediglich rund jeder Vierte (26 Prozent) informiert sich erst kurz vor dem Kauf.

### **Weitere Ergebnisse der Studie:**

- Die Mehrheit vertraut dem Vertragshändler
- Jeder Zweite würde für eine Gebrauchtwagenangarantie mehr ausgeben
- Einmalzahlung beim Autokauf bevorzugt

- Ratenzahlung und Leasing sind die beliebtesten Darlehensoptionen
- Autokrediterstlinge setzen auf Ratenzahlung oder Leasing
- Jeder zweite Autofahrer ist relativ gut oder zumindest in groben Zügen über die Restschuldversicherung informiert
- Online-Kredite sind bislang wenig gefragt

**Anteil an Bundesbürgern, die ein Auto fahren:**

Platz	Bundesland	%
1	Bayern	92
2	Hessen	88
2	Saarland	88
3	Schleswig-Holstein	86
4	Nordrhein-Westfalen	85
5	Brandenburg	82
6	Rheinland-Pfalz	81
7	Niedersachsen	80

Platz	Bundesland	%
8	Mecklenburg-Vorpommern	78
9	Baden-Württemberg	75
10	Thüringen	73
11	Sachsen	71
12	Sachsen-Anhalt	64
13	Bremen	62
14	Hamburg	58
15	Berlin	42

**Zur Umfrage**

Das Meinungsforschungsinstitut Forsa hat die bevölkerungsrepräsentative Umfrage im Auftrag der Bank of Scotland im Zeitraum 10. bis 21. November 2014 durchgeführt. Befragt wurden insgesamt 1.661 Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren.

**Ein starker Partner – Lloyds Banking Group**

Die Bank of Scotland, gegründet im Jahr 1695, blickt auf über 300 Jahre Erfahrung zurück und ist die älteste Bank Schottlands. Sie zählt damit zu den traditionsreichsten Banken in Europa und ist Teil der Lloyds Banking Group, einer der größten Bankengruppen der Welt. Rund 100.000 Mitarbeiter betreuen über 30 Millionen Kunden in zehn Ländern. Die Bank of Scotland tritt in Deutschland als reine Onlinebank auf und hat ihren Sitz in Berlin, wo sich rund 300 Mitarbeiter um die Belange der Kunden kümmern.

Weitere Informationen zum Angebot der Bank of Scotland finden Sie im Internet unter [www.bankofscotland.de](http://www.bankofscotland.de).

**Pressekontakt**

ergo Kommunikation                      E: bos@ergo-komm.de  
Jaroslaw Plewinski                        T: +49 (0)30 2018 05-70